

2.	<p>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitungsarbeiten Quali-Läufe EO und WM, ASMV und SM 2011 • Festlegung der WM- und EO-Qualis 2011 Agility • WM-Richter 2011, Rolf Graber (Antrag FCI, usw.) • Ausbildung Agility (Kursunterlagen, usw.) • Trainerkurse Agility • Anfrage an die FCI-Agility-Kommission in Sachen EO 2010 • ASMV 2010 • Richtertagungen 2010 Agility und Obedience • Umsetzung neuer Kontenplan SKG • Agility-WM 2010 in Rieden • Obedience SM 2010 • Zahlreiche Korrespondenz, interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft 	Remo
3.	<p>Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget</p> <p>Stand IST / Budget 2010 Gemäss Nathalies Auskunft bewegen wir uns nach gegenwärtiger Beurteilung innerhalb des Budgets. Es sind keine „Problemkonten“ bekannt, bei denen wir das Budget absehbar namhaft überschreiten.</p> <p>Budget 2011 Nathalie hat das Budget-Tabellengerüst an den neuen Kontenplan der SKG angepasst. Nathalie, Philip und Remo werden sich innerhalb der nächsten 14 Tage wie bereits im Vorjahr ausserordentlich zur Budgeterstellung 2011 treffen. Die Ressortverantwortlichen werden beauftragt, ihre Budgetzahlen innerhalb der nächsten 7 Tage einzureichen.</p> <p>Turnierstarts Agility 2010 Gemäss Sascha dürften wir bezüglich der Turnierstarts beim Agility in etwa beim Vorjahr liegen. Leider kann er im Moment keine Zahlen liefern, da die ganze Auswertung durch eine seit Wochen fehlende und wiederholt angeforderte Resultatemeldung des KV Münsingen blockiert wird. Sascha wird noch einmal mit Nachdruck beim KV Münsingen vorstellig werden.</p> <p>Turnierstarts Obedience 2010 Im Moment liegen keine Zahlen vor, da die Agility- und die Obedience-Auswertung gemeinsam vorgenommen wird (siehe Begründung oben).</p> <p>Lizenzen und Leistungshefte Agility 2010 Hier lagen wir per 27.10.2010 rund CHF 4'000.-- über dem Vorjahr:</p> <p>2008 = CHF 182'155.-- 2009 = CHF 186'650.-- 2010 = CHF 190'745.--</p> <p>Ausserdem kommen Abgrenzungsüberträge im Betrage von CHF 10'245.-- hinzu. Dabei handelt es sich um Lizenzzahlungen, welche die Lizenzen 2010 betreffen, jedoch bereits im Jahre 2009 getätigt wurden.</p>	<p>Remo</p> <p>Remo</p> <p>Sascha</p> <p>Remo</p>

	<p>Lizenzen und Leistungshefte Obedience 2010 Beim Obedience liegt das Ergebnis per 27.10.2010 rund CHF 3'800.-- über dem Vorjahr:</p> <p>2008 = CHF 21'395.-- 2009 = CHF 20'560.-- 2010 = CHF 24'345.--</p> <p>Ausserdem kommen Abgrenzungsüberträge im Betrage von CHF 1'230.-- hinzu. Dabei handelt es sich um Lizenzzahlungen, welche die Lizenzen 2010 betreffen, jedoch bereits im Jahre 2009 getätigt wurden.</p>	Remo
a.o.	<p>Ausserordentliches Traktandum Ersatz Richterobmann Agility</p> <p>Auf Grund des sofortigen Rücktritts von Peter Gisler wird das Amt des Richterobmanns interimswise vom Präsidenten übernommen. Da die TKAMO-Mitglieder durch die Delegiertenkonferenz gewählt werden, kann ein ausscheidendes TKAMO-Mitglied nicht auf dem Berufungswege ersetzt werden.</p> <p>Die TKAMO beschliesst jedoch einstimmig, bis zur nächsten ordentlichen Delegiertenkonferenz keine Ersatzwahl bzw. keine a.o. DK einzuberufen. Vielmehr wird die TKAMO Anstrengungen unternehmen, die Lücke durch einen „Beauftragten für das Richterwesen Agility“ zu schliessen, welcher die Geschäfte und Arbeiten des Richterobmanns bis zur DK 2012 als NICHT-TKAMO-Mitglied erledigt; unter der Leitung der TKAMO. Besagte Person wird den TKAMO-Sitzungen beiwohnen können / dürfen, ist antrags- aber nicht stimmberechtigt.</p> <p>Remo wird sich umgehend mit der Richterkommission in Verbindung setzen und diese über Peters Rücktritt informieren. Anschliessend folgen die Richter, dann via TKAMO-Web die Agility-Sportler/innen (übliche Informationskette).</p> <p>Die TKAMO beschliesst einstimmig, den „Beauftragten für das Richterwesen Agility“ aus naheliegenden Gründen - sofern möglich - aus der Richterkommission zu rekrutieren. Die TKAMO erteilt Remo die Vollmacht, entsprechende Verhandlungen mit den einzelnen Mitgliedern der Richterkommission zu führen und entsprechende Vereinbarungen zu treffen.</p> <p>Die Agility-Richtertagung 2010 wird unter Einbindung der Richterkommission durch Remo organisiert und geleitet. Sie findet am gleichen Ort wie letztes Jahr statt. Die Traktandenliste wird in den nächsten Tagen zusammen mit der RiKo ausgearbeitet und an die Richter verschickt.</p>	Remo
4.	<p>ASMV-Finale 2010</p> <p>Das ASMV-Finale 2010 wird am 21.11.2010 in Dielsdorf durch die SKG Zürich veranstaltet. Meldebeginn für die Finalteams war der 15.09.2010, Meldeschluss ist der 01.11.2010. Insgesamt sind 28 Large-, 10 Medium- und 10 Small-Teams zugelassen.</p> <p>Der Präsident oder der Vize-Präsidenten werden an der Siegerehrung anwesend sein. Remo muss zuerst klären, ob er eine Teilnahme einrichten kann, da an besagtem Wochenende ein grosses Software-Update an</p>	Remo / Philip

	<p>seinem Arbeitsplatz ansteht (in seinem Zuständigkeitsbereich).</p> <p>Wir sind in regem Kontakt mit der ASMV-Koordination. Ehrenpreise, Beteiligungen und Tätigkeiten der TKAMO sind organisiert.</p>	
5.	<p>Richtertagungen 2010 Agility und Obedience</p> <p>Die beiden Richtertagungen finden am Samstag, 04.12.2010, statt.</p> <p>Agility: Perlen, Hotel „Perle“ Obedience: Egerkingen, „Mövenpick“</p> <p>Die Richtertagung Obedience wird durch Jeannine Tschupp geleitet, die Richtertagung Agility wie bereits erwähnt durch Remo Müller. Einladungen und Traktandenlisten werden bis spätestens 20.11.2010 per Mail an die Richter verschickt.</p>	Remo / Jeannine
6.	<p>WM- und EO-Qualis 2011, ASMV-Qualis 2011, SM 2011</p> <p>WM 2011: Wie uns zugetragen wurde, laufen im Ausland derzeit Aktivitäten, dem Veranstalter der WM 2011 in Liévin von ausländischer Seite her einen Kunstrasenboden zu organisieren. Aktueller Stand ist aber nach wie vor ein Teppichboden ähnlich der WM 2003 in Liévin. Die TKAMO wird unseren FCI-Delegierten damit beauftragen, die Sache weiterzuverfolgen und beim FCI-Delegierten von Frankreich nochmals nachzufragen.</p> <p>Eine allfällige Umstellung des Bodens ändert jedoch nichts mehr an den für 2011 bestimmten Austragungsorten für die WM-Qualis. Die TKAMO publiziert die WM-Qualis im Sinne der Agilitysportler/innen jeweils bewusst früh. Die Veranstalter müssen beim „Zuschlag“ einer solchen Veranstaltung schon im Vorfeld Verpflichtungen mit Hallenbesitzern (Reithallen, Hundesporthallen, usw.) eingehen bzw. die Hallen vorreservieren, bevor sie sich für eine Qualifikationsveranstaltung bewerben können. Mit einer Zusage geht die TKAMO mit den Veranstaltern vertragsähnliche Verpflichtungen ein, und kann nicht einfach auf veränderte Austragungsbegebenheiten im Zusammenhang mit der WM durch Entzug von Austragungszusagen reagieren (siehe die WM 2011 in Kreuth auf Reithallenboden; zum Zeitpunkt der Qualivergabe hätte die WM in Slowenien auf Kunstrasen stattfinden sollten, Kreuth sprang als Ersatz für Slowenien ein). Die TKAMO ist bemüht, den Quali-Teilnehmern möglichst WM-authentische Bedingungen an den Qualifikationsveranstaltungen zu bieten; in erster Linie hinsichtlich der Bodenverhältnisse, welche an der WM anzutreffen sind. Dafür massgebend können letztendlich aber nur Informationen und Erkenntnisse sein, welche zum Zeitpunkt der Quali-Vergabe aktuell vorliegen.</p> <p>WM- und EO-Qualis:</p> <p>Das Anmeldeverfahren wird analog der letzten Jahre durchgeführt. Die TKAMO übernimmt für alle Veranstaltungen das zentrale Meldewesen sowie das zentrale Inkasso. Der AOA-Zähler wird den Teilnehmern durch die WM- und EO-Quali nicht belastet. Sollte ein anderer Anbieter das Meldewesen anstelle von AOA mit vergleichbarem Leistungsumfang übernehmen wollen, können bis 10.12.2010 entsprechende Angebote gemacht werden.</p> <p>Das Meldesystem muss zwingend ab 01.01.11 online sein (Meldebeginn).</p>	Remo / Philip

	<p>Diese Ausschreibung richtet sich primär an Betreiber bereits bestehender und „erprobter“ Systeme, oder an Systeme, welche mit „geringem“ Aufwand an unsere Bedürfnisse angepasst werden können. Die TKAMO wird sich nicht auf Experimente einlassen. Ein zuverlässiger Betrieb ohne administrativen Mehraufwand durch die TKAMO ist Voraussetzung. Anfragen, Bewerbungen und Offerten nimmt die TKAMO gerne entgegen. Die Ausschreibung wird auf der TKAMO-Website publiziert.</p> <p>ASMV-Qualis 2011: Es sind seit der letzten Sitzung keine weiteren Bewerbungen für ASMV-Qualis eingegangen. Somit liegt derzeit eine Bewerbung vor. Fürs Finale hat sich noch kein Veranstalter gemeldet.</p> <p>Agility SM Einzel 2011: Stand heute liegen zwei Bewerbungen vor; AT Hasliy-Flyers in Lengnau, Ludi Di Censo in Fräschels.</p>	
7.	<p>Anfrage "Argovia Jolly Dogs Large #1" bezüglich Titelverteidigung ASMV</p> <p>Die TKAMO wurde durch Mario Bonetti (Captain der ASMV-Mannschaft "Argovia Jolly Dogs Large #1") angefragt, ob sie als Schweizermeister 2009 zum Final 2010 zugelassen werden oder nicht, da sie an keinem der Qualifikationsturniere 2010 starten konnten.</p> <p>Die TKAMO hat diese Anfrage behandelt. Beim Studium des Reglements "Agility Schweizermeisterschaft für Vereine" sind unklare und widersprüchliche Formulierungen festgestellt worden:</p> <p>Art. 1.6 Titelverteidiger Für die Titelverteidigung ist der letzte Schweizermeister für den kommenden Final gesetzt. Hierbei darf die Mannschaft max. 1 Mutation durchgeführt haben und in der neuen Saison mindestens 1 Qualifikationsmeeting bestritten haben.</p> <p>Aus dieser Formulierung lässt sich nur zweifelsfrei ableiten, dass ein Titelverteidiger zum bevorstehenden Final mit Ausnahme 1 Mutation in unveränderter Zusammensetzung wie am Final des Vorjahres antreten muss. Die Textpassage "Hierbei darf ... in der neuen Saison mindestens 1 Qualifikationsmeeting bestritten haben." ergibt keinen Sinn, da von "dürfen" und nicht "müssen" die Rede ist. Kommt hinzu, dass es eben genau das Privileg eines Titelverteidigers ist, in einem Final ohne Qualifikationszwang starten zu können (vergleiche FCI WM, Einzel-SM).</p> <p>Die TKAMO hat daher einstimmig beschlossen, dass die Mannschaft Argovia Jolly Dogs Large #1 als Titelverteidiger zum ASMV Final 2010 zugelassen wird. Voraussetzung ist, dass das Reglement punkto der Zusammensetzung der Mannschaft / Mutationen eingehalten wird.</p> <p>Zudem wird die TKAMO diese Reglementspassage überarbeiten und den Delegierten der DKAMO 2012 eine korrigierte Fassung unterbreiten.</p>	Philip
8.	<p>Agility WM-Richter 2011</p> <p>Wie bereits in früheren Protokollen erwähnt, hat die TKAMO der FCI-Agility-Kommission via unseren FCI-Delegierten, Marco Mouwen, für die WM 2011</p>	Remo

	<p>in Liévin den Schweizer Richter Rolf Graber vorgeschlagen.</p> <p>Anlässlich der Sitzung der FCI Agility-Kommission in D-Kreuth hat Marco Mouwen unseren Antrag vertreten und die FCI-Agility-Kommission hat Rolf Graber zum WM-Richter 2011 ernannt. Die TKAMO hat die Wahl von Rolf mit Stolz und Freude zur Kenntnis genommen; es ist eine Ehre, an der kommenden WM einen Schweizer Richter stellen zu dürfen! Wir gratulieren Rolf ganz herzlich und wünschen ihm viel Spass und Erfolg in dieser anspruchsvollen und interessanten Funktion!</p>	
a.o.	<p>Diverses und Fragen</p> <p>Obedience-Richter und WKL für die WM-Qualis 2011 Im Zusammenhang mit den Obedience-WM-Qualis 2011 schlagen Jeannine und Susan der TKAMO folgende Richter und Wettkampfleiter zur Wahl vor:</p> <p>29.01.2011 Fräschels: Richterin: Bea Regg WKL: Nicole Schmied</p> <p>26.02.2011 Lengnau: Richterin: Jeannine Tschupp WKL: Renate Zurfluh</p> <p>03.04.2011 Bösinggen: Richter: Uwe Wehner WKL: Nicole Schmied</p> <p>Als Juge-Arbitre wird Irène Wyss vorgeschlagen.</p> <p>Dem Antrag wird einstimmig entsprochen. Wir gratulieren den Richtern und WKL zu ihrer Wahl und wünschen ihnen viel Erfolg.</p>	<p>Jeannine / Susan</p>
9.	<p>Erreichte Ziele 2009 / 2010, Erfolgsbilanz</p> <p>Im Vorfeld der Delegiertenkonferenz 2009 legte die heutige TKAMO ihre Zielsetzungen im Falle einer Wahl offen. Heute nun tätigt die TKAMO einen Rückblick und zieht Bilanz über die seinerzeit kommunizierten Absichten und Zielsetzungen.</p> <p>Der Rückblick sieht aus unserer Sicht betrachtet vorwiegend positiv auf; viele „Versprechen“ / Vorhaben wurden eingelöst und umgesetzt. Die noch nicht oder nur teilweise erreichten Ziele bilden einen Bestandteil für die Zielsetzungen 2011 unter Traktandum 12. Dass nicht alle Personen der Agility- und Obedience-Szene die Zielerfüllungen gleichermassen positiv beurteilen dürften, liegt in der Natur der Sache.</p> <p>Aus dem direkten Vergleich mit den seinerzeit im Jahre 2009 im Rahmen der Vorstandswahlen publizierten Dokumenten wurden in gemeinsamer Gruppenarbeit eine Erfolgs- und eine Negativbilanz gezogen. Beide werden nicht detailliert im Protokoll aufgeführt. Jedoch werden Erfolgs- und Negativbilanz zusammen mit den Zielsetzungen 2011 sowie den geplanten Aktivitäten / Visionen in einem Grundsatzpapier Niederschrift finden.</p>	<p>Alle</p>

	Dieses Grundsatzpapier wird nach der Fertigstellung in gewohnter Manier auf der TKAMO-Website publiziert / der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.	
10.	Geplante Aktivitäten 2011 Im Vorfeld dieser Sitzung wurden durch die Ressortverantwortlichen die anstehenden / geplanten Aktivitäten zu Papier gebracht. Besagte Aktivitäten werden nicht im Detail protokolliert. Sie werden in einem Arbeitspapier festgehalten, welches gleichzeitig als Pendenzenliste gilt.	Alle
11.	Zielsetzungen 2011 Ein wesentlicher Bestandteil der Zielsetzungen sind die seit unserer Wahl im Frühjahr 2009 noch nicht oder nur teilweise umgesetzten Vorhaben. Ausserdem ergeben sich auch aus der bisherigen Amtszeit Erfahrungen und Anhaltspunkte, welche in die Zielsetzungen 2011 einfließen müssen. Ebenso spielen die neu erstellten Ressort-Pflichtenhefte eine Rolle. Es findet eine rege Diskussion statt, in deren Verlaufe die verschiedensten Aspekte beleuchtet und angesprochen werden. Wie bereits unter Traktandum 10 und 11 werden die einzelnen Zielsetzungen nicht im Protokoll aufgelistet. Wie erwähnt finden sie in einem separaten / eigenständigen Grundsatzpapier Berücksichtigung.	Alle
12.	Pflichtenhefte TKAMO Die Pflichtenhefte wurden durch die Ressortverantwortlichen erstellt und im Vorfeld der Sitzung zwecks Studium / Input / Ergänzung an die gesamte TKAMO verschickt. Noch ausstehende Pflichtenhefte: - Richterobmann Agility - Wettkämpfe Reinfassung und „Inkraftsetzung“ der Pflichtenhefte erfolgen noch dieses Jahr.	Remo

Ende der Sitzung um 0015 Uhr

Gächlingen, 20.11.2010
Remo Müller